



Entwicklungsperspektiven Begegnungszentrum – Antwort Stadtrat zu Interpellation «Entwicklungsperspektive Begegnungszentrum» von Vreni Wunderlin der GLP/EVP/Die Mitte-Fraktion

Kurzinformation

Am 20.11.2023 wurde von Vreni Wunderlin, GLP/EVP/ Die Mitte-Fraktion, die Interpellation 2023-2024 zum geplanten Begegnungszentrum für junge Familien eingereicht.

1. Die Kindergärtnerinnen, die schon jahrelang diese KG's erfolgreich führen, wurden nicht persönlich vorinformiert. Wieso?

Die betroffenen Lehrpersonen wurden selbstverständlich an einem persönlichen Gespräch durch die Rektorin und dem zuständigen Schulleitungsmitglied als Erste vertraulich informiert. Im Anschluss daran wurden die Lehrpersonen des betroffenen Schulkreises Rotacker ebenfalls vertraulich durch eine kurze, interne Mitteilung an einer Schulhaussitzung über die geplante Verlagerung von Schulraum informiert.

2. Die Teilnehmenden der Netzwerktagung wurden von dieser Mitteilung des Bereichs Bildung/Sport ebenso überrascht. Beispielsweise sucht der Verein FAZ an der Büchelistrasse schon lange geeignete Räumlichkeiten für ihre Tätigkeiten. Sie sind bereits mit der katholischen Kirche im Gespräch, welche einen Ausbau ihrer Räumlichkeiten plant, und gerne ein Familienzentrum unterstützen würde. Wieso hat man hier nicht alle rechtzeitig ins Boot geholt? Sie hatten keine Ahnung von der Planung dieses Begegnungszentrums in den Schwieri-KG's.

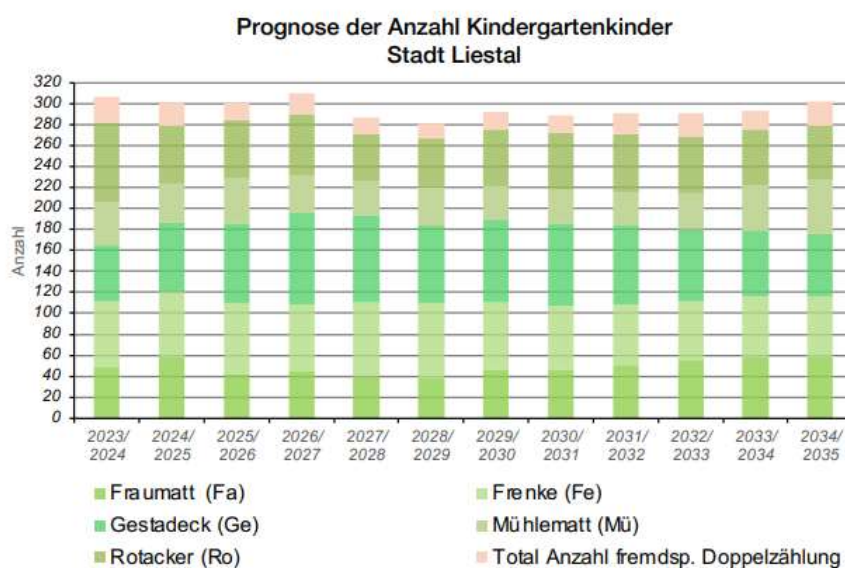
Der Bereich Bildung und Sport ist regelmässig im Austausch mit dem Vorstand des Vereins Familienzentrum. Aus diesem Grund kenne wir die Sorgen und Pläne des FAZ. Bis die konkrete Planung und Umsetzung eines Begegnungszentrums beginnen kann und mit möglichen Nutzenden über eine Zusammenarbeit im neuen Begegnungszentrum gesprochen werden kann, muss die Finanzierung und damit die Zustimmung des Einwohnerrates vorliegen. Daher haben wir vor dem Versand des Jahresprogramms 2024 der Stadt Liestal, der am 1.11.2023 erfolgte, bewusst noch keine Gespräche zum geplanten Vorhaben im Schwieri und dessen konkreter Umsetzung geführt. Dies unter anderem auch, um die betroffenen Lehrpersonen nicht zu überrumpeln (siehe 1.).

3. Wie sehen die Kindergartenzahlen im Schwieri-Oris-Gebiet konkret aus? Wie sehen die Planzahlen für alle KG's für die kommenden Jahre aus?

Im laufenden Schuljahr gehen 32 Kinder in die Schwierikindergärten (20 KG 1 und 12 KG 2).

Aktuellste Schülerprognose für die Kindergartenstufe von Juli 2023 zeigen die Entwicklung der Kinderzahlen in den fünf Schulkreisen auf:

8.2.1 Kindergartenkinder



In der Stadt Liestal gibt es in den nächsten Jahren zwischen 260 und 285 Kindergartenkinder (ohne Doppelzählungen der fremdsprachigen Kinder). Insgesamt müssen zwischen 20 und 30 Kinder pro Schuljahr gemäss «§ 20 Doppelzählung fremdsprachiger Schülerinnen und Schüler» doppelt gezählt werden.

4. Für ein solches Zentrum sind in den Schwieri-Kindergärten grössere Umbauten nötig. Beim Kindergarten Oris sind zudem grössere Sanierungen notwendig. Wurden die entsprechenden Kosten im Budget eingestellt?

Grössere Umbau und Ausbauarbeiten sind nicht nötig. Wie dem Budget 2024 zu entnehmen ist, wurden für die Sanierung des Kindergartens Oris Gelder durch Hochbau/Planung aufgenommen. Da im kommenden Jahr 2024 zuerst das Betriebskonzept für das Begegnungszentrum erstellt werden muss und die Sanierung KG Oris abgeschlossen sein muss, bevor Umbau und Instandstellung der KG-Schwieri angepackt werden können, werden diese Gelder erst in einem weiteren Schritt benötigt. Entsprechend ist die Budgetierung für diesen Schritt erst für 2025 vorgesehen.

**5. Offenbar aufgrund dieses entstanden Wirbels und des medialen Interesses wurden nun die Teilnehmenden der ersten Netzwerkta-
gung zu einem weiteren Workshop im Januar 2024 eingeladen.
Voraussetzung dafür sei die Genehmigung des Budgets. Was pas-
siert bei Nichtgenehmigung des Budgets?**

*Diese Informationen wurden keinesfalls aufgrund des medialen Interes-
ses versendet. Der Stadtrat hat aus der Beantwortung des Postulats
2021-41 den Auftrag das Netzwerk frühe Förderung jeweils mit einzu-
beziehen.*

*Bei einer Nichtgenehmigung des Budgets könnte im Jahr 2024 nicht
der nötige Schulraum für die Primarstufe Liestal realisiert werden.*

**6. Das Begegnungszentrum richtet sich an Familien aus ganz
Liestal. Entsprechend muss mit einem hohen Verkehrsaufkom-
men gerechnet werden. Was ist diesbezüglich geplant?**

*Die heutigen Kindergärten Schwieri sind sehr zentral, unweit vom
Bahnhof und Busstationen gelegen. Die Nutzenden erreichen das
neue Zentrum entweder zu Fuss, per ÖV oder sie parkieren in den na-
hegelegenen öffentlichen Parkhäusern.*

**7. Gemäss Auskunft des FAZ reichen die vorhandenen Räumlich-
keiten kaum aus. Ist dies tatsächlich der richtige Ort für das ge-
plante Zentrum? Wird der tolle Garten überhaupt dann noch rich-
tig genutzt. Im Frühbereich kommen die Kinder von 0-3 Jahren für
höchstens 1 öd 1 1/4-Std Unterricht ins Zentrum.**

*Die geplanten Räumlichkeiten Schwieri sind ausreichend, um verschie-
denen Nutzenden eine Möglichkeit für Förderung, Beratung und Ver-
netzung zu bieten. Das Konzept sieht eine gemischte Nutzung für ver-
schiedene Angebote vor. Je nach Tageszeit sind unterschiedliche Nut-
zungen möglich und sinnvoll. Am Vormittag sind Förderangebote für
Kinder bis 4/5 Jahre und Beratungen für Erwachsene denkbar, am
Nachmittag rückt der Treffpunkt und Vernetzungsort für Kinder und Er-
wachsene in den Fokus. Am Abend sind Weiterbildungsveranstaltun-
gen für junge Eltern denkbar. Tagsüber ist es explizit erwünscht und
soll ermöglicht werden, dass viele Kinder verschiedenen Alters den
schönen Spielplatz nutzen. Selbstverständlich streben wir aus Kosten-
gründen eine gute Auslastung der künftigen Räumlichkeiten an. Weite-
res wird bei der Erarbeitung des Betriebskonzepts in Zusammenarbeit
mit dem Netzwerk frühe Förderung geklärt (siehe Jahresprogramm
2024).*

Liestal, 5.12.2023

Für den Stadtrat Liestal

Der Stadtpräsident

Der Stadtverwalter

Daniel Spinnler

Marcel Meichtry